



SOHN VERHINDERT UNFALL AUF DER A1 NACHDEM VATER OHNMÄCHTIG WURDE

Veröffentlicht am 09.08.2021 um 09:40 von Redaktion Stodo.NEWS

Am vergangenen Freitagnachmittag (06.08.) fuhren Vater (53) und Sohn (17) mit dem Pkw auf der Autobahn 1 in Richtung Norden. Auf Höhe Ratekau wurde der Ostholsteiner plötzlich ohnmächtig.

Sein Sohn ergriff bei geschätzten 100 km/h Fahrgeschwindigkeit beherzt das Lenkrad, machte den Motor aus und lenkte den Wagen auf den Standstreifen. Hier kam das Fahrzeug unbeschadet zum Stehen. Als der Sohn seinen Vater zur Wiederbelebung aus dem Wagen holen wollte, kam dieser wieder zu sich. Nach einer Erstbehandlung durch den eingeflogenen Notarzt wurde der Ostholsteiner nach Lübeck ins Krankenhaus gefahren.



Symbolbild / Foto: Andreas Lischka/Pixabay

Die eingesetzten Beamten vom Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier (PABR) Scharbeutz brachten den jungen Mann zur Wohnanschrift. Durch das beherzte Einschreiten des jungen Ostholsteiners wurde ein mögliches Unfallgeschehen auf dem stark frequentierten Autobahnabschnitt verhindert.